

Inhalt

Das Altarbild	7
Das Porträt in der Malerei	139
Die Sammler	283

Anhang

Von Burckhardt erwähnte Literatur	473
Abkürzungen	482
Kommentar	483
Das Altarbild	485
Das Porträt in der Malerei	495
Die Sammler	516
Textkritische Anmerkungen	539
Das Porträt in der Malerei	541
Die Sammler	542
Editorisches Nachwort	543
Personenregister	555
Ortsregister	579
Sachregister	585

Inhalt

	Blatt
Wandelbarkeit des Altarschmuckes im Allgemeinen	1
Der Altar und die Plastik; Stellung des Priesters hinter dem Altar	3
Aenderung dieser Sitte seit carolingischer Zeit	4 5
Das Kunstwerk über der Mensa in seinen Anfängen	5
Die italienische Aedicula; der Altar des Orcagna; der Hochaltar von Arezzo	6
Andere italienische Marmoraltäre; S. Francesco in Bologna	7
Das XV. Jahrhundert; Donatello; die Robbia; Quercia	8 10
Der eiserne Altar im Dom zu Ferrara; die marmornen Wandaltäre der Florentiner; die Freigruppen des MichelAngelo und Andrea Sanso- vino	9
Blick auf die farbigen Thongruppen	10
Frage in Betreff des Vorranges der Malerei vor der Plastik beim Altar und in der Kunst überhaupt	15 11
Das Altargemälde; dessen Fehlen bei den Byzantinern	12
Frühste florentinische Altarblätter; die Madonna nimmt den Altar ein, schon von der Mensa an	13
Die Madonna als Stadtpatronin auf Hochaltären	14 20
Die Madonnen des Cimabue	15
Altarbilder einzelner Heiligen	16
Die Ancona	17
Die des Giotto und des Duccio	18
Fortleben des Altarblattes neben der Ancona, auch mit Beibehaltung von deren Gesammtform	25 19
Fortleben der Ancona neben dem Altarblatt im XV. Jahrhundert	20
Muranesen, Umbrier, Mantegna	21
Carlo Crivelli; der Perugino aus der Certosa	22
Giovanni Bellini und die Ancona der Frari; die quadratischen Bilder mit oberer Lunette; Schicksale der Ancona im XVI. Jahrhundert . .	30 23
Das einheitliche Altarblatt und seine Oberherrschaft; Begriff und Bedeutung des Quadro	24
Das ruhige Altarblatt: das Gnadenbild der Madonna mit Heiligen . . .	25
Die Mitdarstellung des Raumes	26 35

	Bei Florentinern und Ferraresen etc.	27
	Die Apsis im Bilde. – Der nur theilweise geschlossene Raum; hortus conclusus	28
	Einheit des Lichtes; – Luft und Landschaft	29
5	Der Raum in Mantegna's Madonna della Vittoria	30
	Die Raumdarstellung in den Gnadenbildern des XVI. Jahrhunderts; Fra Bartolommeo; Andrea del Sarto	31
	Bei Lorenzo Lotto; Tizian	32
	Das Personal der Madonna mit Heiligen seit dem Mittelalter	33
10	Der Werth der Aufgabe besonders seit dem XV. Jahrhundert; Ein- wirkung des Bildes für die Hausandacht auf das Altarbild	34
	Die Charactere. – Die Madonna mit zwei Heiligen	35
	Gnadenbilder des Bellini, Francia, Perugino	36
	Die Madonna des Gnadenbildes als Annunziata	37
15	Heiligenaltäre; der Hauptheilige und seine Umgebung; drei Haupt- bilder von Venedig	38
	Heiligenaltäre des Bonifazio und des Paolo Veronese. – Das Gnaden- bild und der vergrößerte Maßstab der Figuren	39
	Die Wolkenmadonna; – Aushülfen des Mantegna	40
20	Das Gnadenbild nach der Bedeutung seiner einzelnen Bestandtheile; der Bambino	41
	Der kleine Johannes d. T.	42
	Die Engel in den Gnadenbildern und Fresken	43
	Filippo Lippi, Borgognone, Melozzo	44
25	Die Cherubim	45
	Der nackte Putto	46
	Dessen neue Behandlung im XVI. Jahrhundert	47
	Die erwachsenen bekleideten Engel; die der Florentiner	48
	Die Engel der Musik und des Gesanges	49
30	Die erwachsenen Engel bei den Meistern der Hochblüthe	50
	Die Engel der lombardischen Kunst	51
	Der jugendliche Christus der Lombarden	53
	Die Erzengel	54
	Die Stifterbildnisse auf den Altarbildern	55
35	Das Gnadenbild im Beginn des XVI. Jahrhunderts	56
	Fra Bartolommeo und Andrea del Sarto	57
	Gnadenbilder Rafael's	58
	Seine bolognesischen Nachahmer	60
	Dosso Dossi und Garofalo	61

Luini und Gaudenzio Ferrari; Lorenzo Lotto	62
Gnadenbilder des Correggio	63
Venezianische Gnadenbilder seit Giorgione	66
Tizian, seine vaticanische Madonna und die Madonna di casa Pesaro	67
Die Veroneser. – Girolamo Romanino	68 5
Gnadenbilder des Moretto	69
Marien Himmelfahrt und Krönung in der Kunst; die ältern und spättern Aussagen darüber	70
Das gemeinsame Thronen der Mutter mit Christus und die vermuth- liche Entstehung ihrer Krönung	71 10
Deren Abbildung aus dem Norden nach Italien gelangend; ihr Werth für die Kunst	72
Die umgebenden Gestalten	73
Deren Fülle im Fresco	74
Varianten in der Person des Krönenden	75 15
Marien Krönung auf Tafelbildern bei Giotto, Don Lorenzo, Fiesole, Filippo Lippi	76
Bei den übrigen Florentinern, bei Palmezzano, Crivelli, Francesco di Giorgio	77
Bei den Spättern; in der deutschen Malerei. – Verbindung von Marien Himmelfahrt oder Krönung mit einer untern Apostelgruppe	78 20
Das Sterbebette, die Grabtragung und das Grab laut den ältern Aus- sagen und laut den Kunstwerken	79
Fresken von Ravenna, Spoleto und Florenz	81
Verbindung des obern und des untern Herganges auf Tafelbildern ...	82 25
Die apostolische Menschheit bei den großen Meistern. – Seltenheit des Sterbebettes der Maria	83
Ein Moment der Grabtragung. – Vermuthlicher Kampf zwischen Inco- ronata und Assunta	84
Die Inconronata bei Pinturicchio und Rafael	85 30
Sieg der Assunta; harmonische Verbindung der obern und untern Gruppe. – Umbrier	86
Luini; Oggionno; Andrea Solario	87
Gaudenzio Ferrari in Altarbild und Fresco. – Die Assunta des Tizian .	88
Die Assunta bei Andrea del Sarto und den Spättern	89 35
Die im Paradies fürbittende Madonna	90
Das erzählende Altarbild und dessen Zunahme gegen Ausgang des XV. Jahrhunderts	91

	Unterschied von den erzählenden Bildern für die Hausandacht. – Ent- scheidung der Künstler? der Besteller?	92
	Marien Geburt; Tempelgang; das Sposalizio	93
	Rafael und Gaudenzio. – Die Verkündigung	94
5	Ungehörigkeit der Zuthaten. – Marien Heimsuchung	95
	Anbetung der Hirten und Anbetung der Könige	96
	Classische Umgestaltung des Thema's. – Darstellung des Kindes im Tempel	97
	Kindermord von Bethlehem. – Flucht nach Aegypten	98
10	Die Ruhe auf der Flucht und die Madonna della scodella	99
	Christus unter den Schriftgelehrten. – Taufe Christi	100
	Die Taufe bei Francia, Cesare da Sesto und Bordone. – Die Apostel- berufungen; Basaiti	101
	Die mangelnden evangelischen Themata. – Die Erweckung des Laza- rus; Sebastiano del Piombo	102
15	Die Transfiguration bei Rafael und bei Giovanni Bellini	103
	Die Passion auf den Altären. – Das Abendmahl und seine drei Momen- te. – Christus am Oelberg	104
	Schwierigkeit des Gethsemane; Lösungen bis auf Correggio	105
20	Seltenheit des Eccehomo auf Altären. – Geißelung und Dornen- krönung	106
	Die Kreuztragung. – Lo spasimo di Sicilia	107
	Die vollständige Darstellung des Golgatha dem Fresco überlassen; der Crucifixus der Altäre auf wenige Figuren beschränkt	108
25	Die Kreuzabnahme bei Fiesole, Sodoma, Daniele da Volterra	109
	Die Frage der Ohnmacht der Madonna. – Die Pietà und ihre verschie- denen Auffassungen	110
	Bis auf die Zeit der Hochblüte	111
	Die Pietà bei den Lombarden. – Die Grabtragung bei Rafael und bei 30 MichelAngelo	113
	Die Grablegung. – Christus im Limbus und seine Rückkehr. – Die Auf- erstehung	114
	Erscheinungen Christi. – S. Thomas und die Wundmale. – Die Him- melfahrt und ihre Seltenheit	115
35	Das Pfingstfest. – Die letzten Dinge; Fiesole	116
	Die Legende als Cyclus und das vereinzelte Legendenbild auf Altären. – Kreuzerfindung	117
	Visionen von Heiligen; S. Franciscus; S. Catharina	118

Der Tod des Heiligen, zumal das Martyrium. – S. Pietro martire bei Bellini, Tizian und Moretto	119
Die Marter des S. Sebastian bei Antonio Pollajuolo	120
Die Steinigung des S. Stephanus bei Giulio Romano und des S. Laurentius bei Tizian. – Marter der S. Catharina bei Gaudenzio	121 5
Die Zehntausend Märtyrer des Carpaccio. – Das Henkerbild des Correggio. – Zunahme der Martern bei den Manieristen	122
Ausnahmestellung von Venedig; – der Tod der Heiligen bei Paolo Veronese. – Schluß	123